

Musterblätter zur DSGVO

Erarbeitet von der **Landesarbeitsgemeinschaft für
Erziehungsberatung Baden-Württemberg e.V.**

Muster-Informationsblatt: Datenschutz und Schweigepflicht

Alle unsere Mitarbeitenden sind verpflichtet, vertraulich mit Ihren Daten umzugehen. Unsere Beraterinnen und Berater unterliegen zudem der gesetzlichen Schweigepflicht (§ 203, StGB).

Anmeldung

Um eine Beratung durchführen zu können, benötigen wir bestimmte Informationen. Dabei wird nur erfasst, was für die Beratung nötig ist und was

werden sie in einem gesicherten Safe verschlossen. Nach Abschluss der Beratung wird diese Dokumentation von uns sicher vernichtet. Um die unterschiedlichen fachlichen Schwerpunkte unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu nutzen, finden Fallbesprechungen unter den Kolleginnen und Kollegen statt. Diese finden anonymisiert statt. Sofern Sie uns Ihre Einwilligung geben, kann ihr Name dabei genannt werden.

vom Statistischen Landesamt vorgeschrieben sind. Diese erhobenen Daten sind umfassend gegen unbefugte Zugriffe durch Passwörter und andere Sicherheitsmaßnahmen geschützt. Sie werden auf einem eigens gesicherten Server in einem geschützten Serverraum gespeichert. Es verbleiben nur die ermittelten statistischen Informationen (z. B. zu Alter, Problembereich, Dauer der Beratung, Zahl der beteiligten Personen) in anonymisierter Weise auf dem Server – aus diesen ist kein Rückschluss auf Sie möglich.



Ihnen wichtig ist, uns mitzuteilen. Zu den erhobenen Daten gehört auch, wie wir Sie erreichen können. Diese personenbezogenen Daten werden nach Abschluss der Beratung umgehend vernichtet.

Beratung

Aus Qualitätsgründen werden während des Beratungsprozesses Aufzeichnungen erstellt. Nach Dienstschluss

Unbenommen hiervon unterliegen alle unsere Fachkräfte der gesetzlichen Schweigepflicht. Nach Abschluss der Beratung wird die Dokumentation umgehend vernichtet.

Elektronische Datenerfassung

Die Erfassung von persönlichen Daten ist auf das beschränkt, was für die Beratung unbedingt erforderlich ist. Dazu erfassen wir Merkmale, wie sie uns

Datenübermittlung an Dritte

Wir geben Daten nur als statistische Sammeldaten entsprechend der gesetzlichen und vertraglichen Bedingungen, denen wir unterliegen, an das statistische Landesamt und den bezuschussenden Träger weiter. Eine Weitergabe von Daten aus Ihrem individuellen Beratungsfall wird niemals ohne Ihr Einverständnis an Dritte erfolgen. Es gibt lediglich im seltenen Fall, dass akute Gefahr für Leib und Leben besteht, eine gesetzlich vorgeschriebene Ausnahmemöglichkeit. Abgesehen davon gilt: Wenn wir eine Weitergabe an Dritte für den Beratungsprozess als nötig erachten, holen wir Ihre vorherige Einwilligung schriftlich ein. Wird diese von Ihnen nicht erteilt, sind wir an diese Vorgabe Ihrerseits gebunden. Aus dieser Vereinbarung ergibt sich auch, dass wir Bescheinigungen grundsätz-

lich nur an Sie persönlich aushändigen bzw. im Fall von Kindern an deren Personensorgeberechtigte.

Zustimmung

Die geschilderte Erhebung und Erfassung von Daten ist notwendig, um eine qualitativ gute Beratung bieten zu können. Wenn Sie der skizzierten Vorgehensweise nicht zustimmen, ist eine Beratung bei uns leider nicht möglich.

Sie können jederzeit Einsicht in Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten nehmen. Sie können auch, wenn Sie Ihrerseits die Beratung beenden, eine Löschung von diesen Daten veranlassen.

Ihre Hinweise

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, sprechen Sie uns bitte an – wir informieren Sie gerne und sind für Ihre

Anregungen dankbar. Wenn Sie den Eindruck gewinnen, dass unser Standard nicht eingehalten wird, bitten wir Sie, dies sofort anzusprechen, damit eine Klärung erfolgen kann. Im Falle einer Beschwerde, die wir sehr ernst nehmen, steht die Dienststellenleitung/ Geschäftsführung bzw. unsere Datenschutzbeauftragte (Adr...) zur Verfügung.

**Muster-Einwilligungserklärung:
Verwendung persönlicher Daten im Rahmen des Datenschutzes**

Die am 25.5.2018 in Kraft getretene neue EU-Datenschutzgrundordnung, die geltende gesetzlich geregelte Schweigepflicht (§ 203 StGB) sowie ggf. kirchliche Datenschutzverordnung bilden die Grundlage dafür, dass wir über die Inhalte unserer Beratung absolutes Stillschweigen zu bewahren haben. Im Folgenden informieren wir Sie über den Umgang mit Ihren persönlichen Daten und bitten Sie um eine schriftliche Einverständniserklärung mit Ihrer Unterschrift, um unsere Beratungsarbeit erbringen zu können.

1. Ich bin damit einverstanden, dass im Rahmen des Beratungsprozesses persönliche Daten, die für die Beratung erforderlich sind, erhoben werden. Im Rahmen von Fallbesprechungen und Supervisionen können Beratungsanlässe und Beratungsverläufe in Teams von Beratungsfachkräften, die sich schriftlich der Verschwiegenheit verpflichtet haben, besprochen werden. Die persönlichen Daten werden nach Beendigung des Beratungsprozesses umgehend vernichtet.
2. Ich bin damit einverstanden, dass zur Kontaktaufnahme meine Adressdaten erhoben und gespeichert werden.
3. Ich bin damit einverstanden, dass zu statistischen Zwecken soziale Merkmale (wie z. B. Wohnort, Familien-

stand, Geburtsdatum, Kinder, Staatsangehörigkeit etc.) in einem Statistikprogramm erfasst werden.

4. Ich wurde darüber informiert, dass das Statistikprogramm den jeweils aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen entspricht. Schriftlich erfasste statistische Daten (vgl. Punkt 3) werden am Ende des ersten Quartals des darauf folgenden Kalenderjahres nach Abschluss des Beratungsprozesses vernichtet.
5. Ich wurde darüber informiert und bin einverstanden, dass Daten nur anonymisiert und als statistische Sammeldaten entsprechend der gesetzlichen und vertraglichen Bedingungen, denen die Beratungsstelle unterliegt, weitergegeben werden. Die Weitergabe erfolgt an das statistische Landesamt und den uns bezuschussende Träger. Eine Weitergabe von Daten aus Ihrem individuellen Beratungsprozess an Dritte wird niemals ohne Ihr Einverständnis erfolgen. Wenn wir dies für nötig halten, holen wir Ihre vorherige Einwilligung schriftlich ein. Wird diese von Ihnen nicht erteilt, sind wir daran gebunden.
6. Darüber hinaus entbinde ich meine Beratungs-Fachkraft und die Fachkollegen des Teams der Erziehungsberatungsstelle wechselseitig von der Schweigepflicht, um

- mir Termine absagen oder mitteilen zu können;
- im Vertretungsfall ggf. Einblick in die Dokumentation nehmen zu können;
- Fallbesprechung/Supervision mit der Nennung des Namens durchzuführen;
- Sonstiges:

7. Ich wurde darüber informiert, dass ich diese Einwilligung, oder Teile davon, jederzeit widerrufen kann. Mir wurde versichert, dass meine datenschutzrechtlichen Belange ohne Einschränkungen gewährleistet werden.

Ort, den _____

Unterschrift Erwachsene/
Kind/
Jugendliche
